



Auf Christus schauen Christusbilder in steirischen Kirchen

Ein Bildband mit Texten von
Bischof Egon Kapellari, Hermann Glettler,
Alois Kölbl, Heimo Kaindl,
Johannes Rauchenberger und Wiltraud Resch
mit Fotos von Iris Ranzinger
128 Seiten, 124 Farbabbildungen, 2 Karten
18,5 x 26 cm, Fadenheftung, gebunden
Graz: Verlag Diözesanmuseum Graz 2010
ISBN 978-3-901810-25-1
Euro 19,90 zuzügl. Versand

Seit mehr als 800 Jahren entstehen in der
Steiermark Bilder von Jesus Christus.
50 herausragende Beispiele von der Romanik
bis zur Gegenwart stellt dieser Bildband vor.
Prachtvolle Fotografien und erläuternde Kurz-
texte laden ein, die bekannten und
verborgenen Christusbilder kennen zu lernen.

Erhältlich im

DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Bürgergasse 2, 8010 Graz
T: 0316. 8041- 890 F: 0316. 8041- 18895
E: dioezesanmuseum@graz-seckau.at
www.dioezesanmuseum.at
und im gut sortierten Buchhandel





AUF CHRISTUS SCHAUEN



Zufucht unter dem Gekreuzigten

Künstler: unbekannt
Datierung: ca. 1370 bis 1380
Material: Holz, Stein
Ort: Steiermark, Österreich

Die zentrale Christusfigur in der Kreuzigungsgruppe der Marienkirche in Graz ist ein Meisterwerk der Steirerischen Christusbilder. Sie zeigt Christus als einen Mann, der in der Kreuzigung einen Moment der menschlichen Existenz erlebt, der für den Betrachter eine tiefgreifende Identifizierung ermöglicht. Die Christusfigur ist ein zentrales Element der Kreuzigungsgruppe, die in der Marienkirche in Graz zu sehen ist. Sie zeigt Christus auf dem Kreuz, umgeben von den Figuren der Jungfrau Maria und des Heiligen Johannes. Die Christusfigur ist ein zentrales Element der Kreuzigungsgruppe, die in der Marienkirche in Graz zu sehen ist. Sie zeigt Christus auf dem Kreuz, umgeben von den Figuren der Jungfrau Maria und des Heiligen Johannes.



Markante Christusbilder von unbekanntem mittelalterlichen Meistern und von renommierten Künstlern, wie Albert Birkle, Josef Stammel und Alfred Wickenburg werden erstmals in diesem reichhaltigen Bildband vorgestellt. Das Netzwerk der steirischen Christusbilder spannt sich von Bad Aussee bis Bad Radkersburg und von Steirisch-Laßnitz bis Mariazell. Zu Texten von kompetenten Theologen und Kunsthistorikern verfasste Bischof Egon Kapellari den einleitenden Beitrag. Der Bildband „Auf Christus schauen“ ist eine Einladung zur Spurensuche nach den herausragendsten Christusbildern der Steiermark.



Christus, König in Ewigkeit

Künstler: Albert Birkle
Datierung: ca. 1400
Material: Glas
Ort: Steiermark, Österreich

Die Birkle-Kreuzigung wurde um 1400 in der Steiermark geschaffen. Sie ist ein Meisterwerk der Steirerischen Christusbilder. Sie zeigt Christus auf dem Kreuz, umgeben von den Figuren der Jungfrau Maria und des Heiligen Johannes. Die Christusfigur ist ein zentrales Element der Kreuzigungsgruppe, die in der Marienkirche in Graz zu sehen ist. Sie zeigt Christus auf dem Kreuz, umgeben von den Figuren der Jungfrau Maria und des Heiligen Johannes.



Erhältlich im
DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Bürgergasse 2, 8010 Graz
T: 0316. 8041- 890 F: 0316. 8041- 18895
E: dioezesanmuseum@graz-seckau.at
www.dioezesanmuseum.at
und im gut sortierten Buchhandel

